

Jahresbericht

2024/2025



 **bvz**
Berufslehr-
Verbund
Zürich

Der Verbund ist eine Lösung mit Vorteilen für alle.

Kath. Pfarramt Liebfrauen

Dieter Eichenberger
Praxisausbilder

Vladimir Damjanovic
Lernender Fachmann
Betriebsunterhalt



Inhalt

Grusswort	5
Stiftungsrat	6
Team	8
Rückblick und Ausblick	10
Lernende 2024/2025	13
Berichte aus den Fachbereichen	14
Finanzen	20
Projekte/Dienstleistungen	25
Zahlen und Fakten	27
Partner-Lehrbetriebe	28
Lehrstellenpaten, Gönner/Sponsoren	31

In diesem vielseitigen Beruf als Fachmann Betriebsunterhalt bin ich für die Instandhaltung und Pflege von Gebäuden und Aussenanlagen verantwortlich. Zu meinen Aufgaben gehören die Reinigung von Innenräumen, die Wartung haustechnischer Anlagen wie Heizungen und Klimaanlage sowie kleinere Reparaturen. Ich pflege Grünanlagen, führe den Winterdienst durch und entsorge Abfälle fachgerecht. Dabei lege ich grossen Wert auf Sicherheit, Qualität und Umweltschutz. Mein Beruf erfordert handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und die Fähigkeit, selbstständig und im Team zu arbeiten. Die praxisorientierte Ausbildung und Begleitung des bvz ist sehr wertvoll für mich. *Vladimir Damjanovic, Lernender*

Impressum

Ausgabe: November 2025
Auflage: 300
Druck: Ropress Druckerei
Fotografien: Iris Ritter, Jürg Waldmeier
Grafik: Esther Solèr

Texte und Redaktion:
Michael Kraft,
Sandra Gerschwiler,
Vera Bossart, Michèle Uffer,
Ronny Bärle, Christian Sieber



Schenken Sie Jugendlichen Perspektiven und unterstützen Sie den **bvz** bei der Ausbildung von Lernenden

IHRE
UNTER-
STÜTZUNG
HILFT

bvz

bvz
Berufslehr-
Verbund
Zürich

bvz.zuerich

Grusswort



Liebe Leserin, lieber Leser

Der Blick ging am «Zmittag mit Ussicht» in die Ferne, über die Hänge des Üetlibergs bis weit in die Alpen. Doch das Gefühl von Freiheit entstand nicht nur durch die Aussicht. Es war die Freude über den Lehrabschluss, die an unserem gemeinsamen Abschlussereignis mit Lernenden und Praxisausbilder/-innen spürbar wurde. Gleichzeitig richtete sich der Blick nach vorne.

Solche Momente zeigen mir immer wieder, weshalb sich unser Einsatz lohnt: junge Menschen zu begleiten, auch wenn ihr Weg nicht immer gerade verläuft. Dass 60 Lernende im Sommer 2025 erfolgreich abgeschlossen haben, macht uns stolz – nicht nur wegen der beeindruckenden Quote, sondern vor allem wegen den einzelnen Geschichten dahinter.

Unser Jahresbericht erzählt von vielen dieser Geschichten: von ausserordentlichen Leistungen in Prüfungen und Arbeiten, von den ersten Abschlüssen in neuen oder neu gestalteten Berufen und von Lernenden, die dank unseres «Supported Education»-Programms ihr Ziel erreicht haben. Er erzählt auch von neuen Projekten, die Brücken zwischen Betrieben, Lernenden und anderen Organisationen schlagen, wie etwa mit der Übernahme der Geschäftsstelle des Berufsbildungsforums Zürich.

Nach 25 Jahren Engagement für faire Berufschancen schauen wir dankbar zurück und noch lieber nach vorne. Denn das nächste Vierteljahrhundert hält viele Chancen bereit. Mit unseren Partner-Lehrbetrieben, den Ausbildenden, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie dem ganzen bvz-Team werden wir sie gemeinsam gestalten. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und viel Freude bei der Lektüre!



Michael Kraft
Präsident



Stiftungsrat



Michael Kraft

Präsidium

Michael Kraft
Präsident

Lisa Berrisch
Vizepräsidentin



Lisa Berrisch

Mitglieder

Marco Beutler
Head of Human Resources Evatec AG

Matthias Läubli
Vorsitzender Bankleitung
Raiffeisenbank Zürich



Marco Beutler

Dr. Kathy Riklin
Alt-Nationalrätin

Prof. Michèle Rosenheck
Direktorin Laufbahnzentrum
Stadt Zürich



Matthias Läubli

lic. jur. Thomas Schindler
Partner Kämpfen Rechtsanwälte

Richard Späh
Architekt, Firmengründer,
Geschäftsführer Späh Architektur AG



Kathy Riklin



Michèle Rosenheck



Thomas Schindler



Richard Späh

Stiftungsrat Matthias Läubli

« Die Berufslehre ist ein zentraler Pfeiler unseres Bildungssystems und ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Schweizer Wirtschaft. Der bvz Berufslehr-Verbund Zürich engagiert sich mit grosser Überzeugung dafür, jungen Menschen eine echte Chance zu geben, ihren beruflichen Weg zu finden und zu gehen und schafft ideale Voraussetzungen für unsere lokalen Unternehmen: Er entlastet Betriebe administrativ und ermöglicht es ihnen, sich auf die fachliche Ausbildung und Förderung der Lernenden zu konzentrieren. Gerade für Klein- und Mittelbetriebe eröffnet sich dadurch die Möglichkeit, aktiv mitzuwirken – und dabei nicht nur jungen Menschen eine Perspektive zu bieten, sondern auch die eigene Zukunft mitzugestalten. Dieses Zusammenspiel von Bildung und Praxis ist sinnstiftend – und leistet einen substanziellen Beitrag zur Stärkung der dualen Berufsbildung. »

Stiftungsrat Marco Beutler

« Ich sehe im dualen Bildungssystem der Schweiz das Fundament für den Erfolg unseres Landes – nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch für die Zukunft. Die hohe Qualität der Ausbildung und die Durchlässigkeit des Systems bieten jungen Menschen eine bemerkenswerte Flexibilität: Sie erhalten nicht nur eine praxisnahe, fundierte Ausbildung, sondern auch die Möglichkeit, ihre berufliche Laufbahn schrittweise und individuell zu gestalten. Diese Durchlässigkeit erlaubt es, Entscheidungen für eine Berufswahl zu treffen, die nicht für die Ewigkeit gelten müssen, sondern den Einstieg in eine Karriere ermöglichen, die sich später in ganz andere Richtungen entwickeln kann. Gerade für junge Menschen, die noch nicht genau wissen, wohin die Reise gehen soll – und in einer Zeit, in der sich die Berufswelt rasant verändert – ist diese Flexibilität ein unschätzbare Vorteil.

Als Vater von vier Kindern, als Personalleiter eines Ausbildungsbetriebs mit fünf verschiedenen Lehrberufen und als Mitglied unserer Gesellschaft bin ich dankbar und stolz, den bvz Berufslehr-Verbund Zürich als Mitglied im Stiftungsrat unterstützen zu dürfen. »

Team



Sandra Gerschwiler



Vera Bossart



Michèle Uffer



Sarah Dörfler



Jill Iten

Geschäftsleitung

Sandra Gerschwiler
Geschäftsführerin

Vera Bossart
Bereichsleiterin

Michèle Uffer
Bereichsleiterin

Berufsbildungskoordination/Coaching

Sylvie Appenzeller (bis 31.12.24)
Berufe Polydesign 3D, Gipserei

Stefan Comba (bis 31.05.25)
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Sarah Dörfler
Berufe Betriebsunterhalt, Elektrotechnik,
Logistik und Veranstaltungen

Jill Iten
Lerncoach Lern@telier

Tim Jüstel
Lerncoach Lern@telier

Michelle Lüthi
Lerncoach Lern@telier

Sabrina Filia
Berufe Detailhandel, Gesundheit & Soziales,
supported education,
Payroll, Finanzberatung

Nicoletta Porceddu (ab 01.01.2025)
Berufe Polydesign 3D, Gipserei



Tim Jüstel



Michelle Lüthi



Sabrina Filia



Nicoletta Porceddu



Nadia Schaub



Tatjana Schurte



Melanie Siegenthaler



Erhard Wyss



Gabriela Bär



Ronny Bärle

Nadia Schaub

Berufe Informatik, Malerei, Sanitär,
Kaufmännische Berufe

Tatjana Schurte
Lerncoach Lern@telier

Melanie Siegenthaler
Kaufmännische Berufe

Erhard Wyss
Berufe Betriebsunterhalt,
Gärtner, Reinigungstechnik

Berufsbildung/Services

Gabriela Bär
Personal/Vertragswesen

Ronny Bärle
Finanzen/Payroll

Sabine Nasitta
Lehrstellenförderung

Ilona Nussberger (bis 31.12.24)
Assistentin Berufsbildung

Christian Sieber
Kommunikation/Fundraising

Laura Sollberger (ab 01.03.25)
Geschäftsstelle BBF/Support GF

Anna Speck
Lehrstellenförderung

Beatrice Ziegler (ab 16.09.24)
Empfang



Sabine Nasitta



Christian Sieber



Laura Sollberger



Anna Speck



Beatrice Ziegler

Rückblick und Ausblick

Sandra Gerschwiler

«25 Jahre Einsatz für faire Berufschancen – dieses Jubiläum hat uns im vergangenen Jahr begleitet und gleichzeitig bestärkt, unseren Weg mit neuer Energie weiterzugehen.»

Seit der Gründung 1999 steht der bvz dafür, jungen Menschen Perspektiven zu eröffnen und sie auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten. Dieses Fundament hat sich bewährt, und doch spüren wir jedes Jahr aufs Neue, wie aktuell und wichtig unsere Aufgabe bleibt.

Ein besonderer Moment des Jahres war der gemeinsame Einsatz mit unseren Lernenden, dem Team und dem ERZ: Einen halben Tag lang haben wir im Kreis 5 Kleber von Kandelabern, Parkuhren und Verkehrsschildern entfernt. Daraus entstanden viele gute Gespräche, die uns alle auch für das Thema Littering sensibilisiert haben. Solche Erlebnisse zeigen, wie Lernen auch ausserhalb des Lehrplans stattfindet – durch gemeinsames Tun, durch Verantwortung und durch Begegnung.

Ein weiteres Highlight war unser Netzwerkanlass «bvz connects» im Herbst bei unserem Partner-Lehrbetrieb OdA Sozialberufe Zürich. Die Führung durch das Ausbildungszentrum und die Einblicke in die überbetrieblichen Kurse haben uns nicht nur fachlich bereichert, sondern erneut vor Augen geführt, wie wertvoll der Austausch in unserem Netzwerk ist. Begegnungen dieser Art schaffen Vertrauen und bilden das Fundament für die Zusammenarbeit, die unseren Verbund so stark macht.

Einen grossen Schritt haben wir auch in der digitalen Präsenz gemacht: Ende Oktober haben wir unsere neue Website aufgeschaltet. Sie steht für einen frischen Auftritt und macht sichtbar, was uns auszeichnet: Offenheit, Qualität und Nähe. Dort finden sich seither auch unsere Newsletter, mit denen wir Einblicke in unsere Arbeit und Gedanken zu aktuellen Themen geben.

Besonders stolz sind wir auf die 60 erfolgreichen Lehrabschlüsse unserer Lernenden im Sommer 2025. Hinter jeder dieser Geschichten steht viel Einsatz, Durchhaltewille und auch Mut. Nicht alle Wege verlaufen gerade, manche Lernenden bringen Brüche oder herausfordernde Situationen mit. Umso beeindruckender ist es, dass sie ihre Ausbildung erfolgreich meistern. «60 x bestanden» heisst für uns auch: 60 x bereit für die Zukunft. Es ist dieser Erfolg, der uns Tag für Tag motiviert.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Gesundheit. Mit unserem Programm «bvz+» Supported Education konnten wir auch Jugendliche begleiten, die gesundheitliche Beeinträchtigungen haben, sei es physisch, psychisch oder sozial. Wir haben erlebt,

wie wichtig individuelle Unterstützung, Geduld und Vertrauen sind. Denn jeder junge Mensch bringt eigene Voraussetzungen mit und jeder hat das Recht auf eine Chance. Zu sehen, wie Lernende trotz Hürden ihren Weg gehen, macht uns stolz und dankbar. Dieses Dankbarkeitsgefühl zieht sich durch unser Jubiläumsjahr. Denn wir wissen: Ohne unsere rund 150 Partner-Lehrbetriebe gäbe es keine Verbundlehre. Sie öffnen ihre Türen, investieren Zeit und Herzblut und geben jungen Menschen die Möglichkeit, Berufswelten zu entdecken und Teil davon zu werden. Ihnen gilt unser aufrichtiges Danke – nicht nur im Jubiläumsjahr, sondern jeden Tag.

Ergänzend ist die erfolgreiche Rezertifizierung nach ISO 9001 zu erwähnen. Sie bestätigt, dass wir nicht nur mit Herz, sondern auch mit System und Qualität arbeiten. Für uns ist dies ein wichtiges Signal nach innen wie nach aussen: Verlässlichkeit, Professionalität und Weiterentwicklung gehören zu unserem Selbstverständnis.

Im Rückblick auf 25 Jahre sind es nicht allein die Erfolge und Meilensteine, die zählen. Es sind die vielen Begegnungen, die Geschichten der Lernenden, das Vertrauen der Betriebe und die Unterstützung unserer Partner, die unsere Arbeit tragen. Sie alle machen den bvz zu dem, was er ist: ein Ort der Chancen, der Begleitung und der Zukunftsgestaltung.

Mit Dankbarkeit schauen wir zurück, mit Zuversicht nach vorne. Wir wollen weiterhin jungen Menschen Türen öffnen, Brücken bauen zwischen Betrieben und Lernenden und gemeinsam mit unserem Netzwerk eine Ausbildungskultur stärken, die auf Vertrauen, Vielfalt und Zukunftsglauben basiert. Nach 25 Jahren Einsatz für faire Berufschancen sind wir überzeugt: Die nächsten 25 Jahre halten ebenso viele Chancen bereit. Wir sind bereit, sie mit Leidenschaft zu gestalten.

Danke für Ihr Engagement

**Ein herzlicher Dank gilt allen Partnern, Sponsoren,
Praxisausbildner/-innen und Mitarbeitenden
für den Einsatz, die Geduld und
die Freude am Ausbilden.**

**Ohne die engagierte Mitwirkung aller wäre eine
erfolgreiche Ausbildung der Lernenden nicht möglich.**

Gina Bloch
Lernende

Sofie Rosa Almeida
Lernende

Leor Ymeri
Lernender

Michael Anuwat Graf
Lernender

Urs Vogel
Hotel Manager

Das Motel One bildet Lernende Hotel-Kommunikationsfachleute EFZ aus.

Als Hotel Manager des Motel One Zürich ist es mir ein grosses Anliegen, jungen Talenten den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen. Als Praxisbetrieb begleiten wir unsere Lernenden nicht nur in den fachlichen Grundlagen der Hotellerie, sondern vermitteln auch Werte wie Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und den Blick für das Detail. Die Zusammenarbeit mit dem bvz sehe ich als grossen Gewinn – für unsere Branche, für die Lernenden und für das Motel One Zürich als Praxisbetrieb. Es motiviert uns, die nächste Generation mit Leidenschaft und Begeisterung für Gastfreundschaft zu inspirieren. *Urs Vogel, Hotel Manager*

Lernende 2024/2025 Total Lernende: 160



Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA	1
Automatiker/-in EFZ	1
Automatikmonteur/-in EFZ	6
Bekleidungsnäher/-in EBA	1
Detailhandelsassistent/-in EBA	3
Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ	2
Fachfrau/-mann Betreuung EFZ	3
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	42
Fahrradmechaniker/-in EFZ	2
Gärtner/-in EBA und EFZ	3
Gebäudereiniger/-in EFZ	1
Haustechnikpraktiker/-in EBA	1
Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ	11
Hotellerieangestellte/-r EBA und Praktiker/-in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA	2
Informatiker/-in EFZ	7
Kauffrau/Kaufmann EBA	4
Kauffrau/Kaufmann EFZ	45
Logistiker/-in EFZ	3
Malerpraktiker/-in EBA und Maler/-in EFZ	3
Mediamatiker/-in EFZ	1
Polydesigner/-in 3D EFZ	14
Praktiker/-in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA	1
Unterhaltspraktiker/-in EBA	3

Berichte aus den Fachbereichen

Ausserordentliche Erfolge bei den individuellen praktischen Arbeiten (IPA) und Vertiefungsarbeiten (VA)

Auch in diesem Jahr haben wir und unsere Lern@telier-Coaches viele IPAs und VAs gelesen, korrigiert und besprochen, um die Qualität dieser Prüfungsleistungen zu verbessern. Diese Möglichkeit wurde von einigen unserer Lernenden rege genutzt und daraus resultierten sehr erfreuliche Ergebnisse. Ein besonderes Bravo geht an unseren Unterhaltspraktiker EBA. Er hat für seine Vertiefungsarbeit nicht nur die Höchstnote 6.0 erhalten, sondern er wurde in einem feierlichen Rahmen von der Berufsfachschule Wetzikon geehrt. Er durfte sich zudem über einen finanziellen Zustupf freuen.

Erste erfolgreiche Abschlüsse nach der KV-Reform 2023 sowie nach neuer Bildungsverordnung Betriebsunterhalt

Dieses Jahr standen die ersten Prüfungen Kauffrau/Kaufmann EBA nach KV-Reform 2023 an. Zum ersten Mal musste eine 50-minütige mündliche Branchenprüfung absolviert werden. Diese war in drei Teile aufgeteilt, eine Postkorbübung, in welcher im Tagesablauf die richtigen Prioritäten gesetzt werden mussten, ein anspruchsvolles Kundengespräch und zu guter Letzt noch drei Handlungssituationen, welche kurz geschildert wurden und die KandidatInnen dann die Aufgabe hatten, ihre Vorgehensweise zu transferieren und im beruflichen Alltag zu begründen. Wir sind stolz, dass unsere beiden Lernenden das neue Qualifikationsverfahren der KV-Reform 2023 sehr erfolgreich bestanden haben. Dieser Meilenstein zeigt die positive Entwicklung und die hohe Qualität unserer Ausbildung. Eine Lernende hat mit der beeindruckenden Note von 5.6 abgeschlossen und startet im Anschluss die verkürzte EFZ-Ausbildung. Dieser Erfolg unterstreicht unsere engagierte Arbeit sowie die Motivation und das Potenzial unserer Lernenden und der Partner-Lehrbetriebe, Lernende auf Stufe EBA zu fördern.

Ein Erfolgsgeheimnis unserer erfolgreichen Ausbildung ist unsere stetige Weiterbildung. So haben zwei Mitarbeitende die Weiterbildung zur Prüfungsexpertin EBA gemacht und waren im 1. Durchlauf bereits im Einsatz. Weitere Mitarbeitende werden Anfang 2026 die Weiterbildung als Prüfungsexpertinnen zur Abnahme der ersten EFZ-Prüfungen 2026 absolvieren. Damit stellen wir sicher, dass wir auch in Zukunft unsere Lernenden und Partner-Lehrbetriebe bestmöglich durch die Ausbildung begleiten können.

Auch unsere beiden Unterhaltspraktiker EBA haben zum ersten Mal nach der neuen Bildungsverordnung ihre Lehre abgeschlossen und dies sehr erfolgreich. Wir freuen

uns insgesamt über einen super Abschlussjahrgang im Bereich Betriebsunterhalt. Dank der intensiven Vorbereitung mit einer internen QV-Simulation sowie der grossartigen Unterstützung in den Partner-Lehrbetrieben konnten wir den Lernenden nochmals den «letzten Schliff» für die bevorstehenden Prüfungen geben – und das hat sich definitiv gelohnt.

Nach dem QV ist vor dem QV und wir erwarten mit Spannung die Informationen aus den Branchen für das neue QV 2026. Diese Veränderung stellt eine spannende Herausforderung dar, auf die wir uns gemeinsam mit allen Beteiligten gut vorbereiten werden.

Unsere ersten Lehrabschlüsse im Beruf Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ

Dieses Jahr durften wir uns über die ersten Lehrabschlüsse als Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ freuen. Alle Lernenden haben ihre Abschlüsse mit sehr guten Leistungen bestanden. Gemeinsam mit den Betrieben konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, die uns helfen, auch diese Ausbildung im Verbund weiterzuentwickeln. Wir sind sehr stolz darauf, diesen Beruf in unserem Portfolio zu haben und solche beeindruckenden Erfolge zu verzeichnen. Diese Ergebnisse zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, gemeinsam mit unseren Partnern unsere Lernenden optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben im Hotel vorzubereiten.

Unsere PolydesignerInnen 3D EFZ gehören zu den Besten

Alle 5 PolydesignerInnen 3D EFZ haben dieses Jahr ihre Lehre sehr erfolgreich abgeschlossen. Die Abschlussnoten zwischen 5.2 und 5.6 sind das Resultat der grossartigen Zusammenarbeit der Lernenden, der Partner-Lehrbetriebe und dem bvz. Und übrigens, damit feierten wir gemeinsam den besten Abschluss der Deutschschweiz.

Und zu guter Letzt: Auch unser Automatiker EFZ hat die verkürzte Lehre im Anschluss an die Lehre als Automatikmonteur EFZ wieder sehr erfolgreich abgeschlossen. Unsere Lernenden überzeugen mit viel Engagement und Können in den unterschiedlichsten Berufen.

Neuer Beruf

Ab Sommer 2025 ist es erstmals möglich, die Ausbildung zum «Zweirad-Assistenten EFZ, Fahrrad» zu absolvieren. Mit dieser Ausbildung möchte man in der Branche dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Ab Sommer 2025 werden auch wir zwei Lernende in diesem neuen Beruf begleiten.

Unterstützung bei Lehrabbrüchen und Lehrfortsetzungen

Im vergangenen Jahr haben wir vermehrt Anfragen von Lernenden aus den unterschiedlichsten Berufen und Lehrjahren erhalten, die ihre Lehre aus verschiedenen Gründen abbrechen mussten, sowie von Lehrbetrieben, die in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind oder aus anderen Gründen nicht mehr in der Lage waren, die Ausbildung fortzusetzen. Für uns ist klar: Wenn es für beide Seiten nicht passt, ist es wichtig, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Dank unseres starken Netzwerks und der engen Zusammenarbeit mit Partner-Lehrbetrieben konnten wir in vielen Fällen Wege finden, um die Lernenden bis zum Abschluss ihrer Lehre zu begleiten. Das bedeutet manchmal, längere Arbeitswege in Kauf zu nehmen oder auch eine Lehrjahrwiederholung zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, den jungen Menschen eine stabile berufliche Perspektive zu bieten und sie auf ihrem Weg in die Berufswelt und zu einem Lehrabschluss bestmöglich zu unterstützen.

Wir setzen alles daran, auch in herausfordernden Situationen Lösungen zu finden und so den Ausbildungsweg unserer Lernenden zu sichern. Dabei können wir auf die Unterstützung unserer Partner-Lehrbetriebe und unseres internen Teams in der Lehrstellenförderung zählen. Im vergangenen Jahr haben wir gut 20 Lernenden eine Lehrfortsetzung ermöglicht.

Programm Supported Education

Wie in jedem Jahr standen auch diesmal Höhen und Tiefen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unsere neun Lernenden in acht verschiedenen Berufen im «Supported Education»-Programm haben durch ihr Engagement, ihre Motivation und ihre harte Arbeit massgeblich zum Erfolg beigetragen. Am Ende der Lehre konnten sieben von neun Lernenden das Berufsattest bzw. Fähigkeitszeugnis in den Händen halten – eine wertvolle Anerkennung ihrer Kompetenzen und ihres Durchhaltevermögens.

Unsere Unterstützung, die individuelle Begleitung und die zielgerichtete Förderung haben dazu beigetragen, dass einige Lernende Höchstleistungen abrufen konnten. Diese Erfolge feiern wir gemeinsam und sehen sie als Beleg für die Wirksamkeit unseres Ansatzes.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Vertrauen, ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam legen wir so den Grundstein für weitere erfolgreiche Lern- und Ausbildungswege.



Ein grosses Dankeschön an unsere Partner-Lehrbetriebe

Das engagierte Mitwirken unserer Partner-Lehrbetriebe sowie das grosse Engagement der Praxisausbilder/-innen sind Jahr für Jahr entscheidend für den erfolgreichen Lehrabschluss der Jugendlichen.

- 1 Automatiker/-in EFZ
- 2 Fachfrau/-mann EFZ Betreuung
- 18 Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ
- 1 Gebäudereiniger/-in EFZ
- 1 Haustechnikpraktiker/-in EFZ
- 3 Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ
- 1 Hotellerieangestellte/-er EBA
- 2 Kauffrau/Kaufmann EBA
- 20 Kauffrau/Kaufmann EFZ
- 1 Logistiker/-in EFZ
- 2 Maler/-in EFZ
- 1 Malerpraktiker/-in EBA
- 5 Polydesigner/-in 3D EFZ
- 2 Unterhaltspraktiker/-in EBA

60 Jugendliche haben diesen Sommer ihre Lehre erfolgreich in einem dieser Lehrberufe abgeschlossen.

Herzliche Gratulation unseren Absolventinnen und Absolventen!

Wir danken allen Beteiligten für die wertvollen Unterstützung. Durch diesen unermüdlichen Einsatz erhalten die Lernenden eine echte Chance, den Einstieg ins Berufsleben zu finden und damit ihre Eigenständigkeit zu sichern.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)

Adrian Lenzlinger
Praxisausbildner KV

Reto Köppli
Praxisausbildner
Betriebsunterhalt

Lorenz Kälin
Praxisausbildner
Gärtner

Vincenza Dellaterra
Assistentin
Geschäftsführung

Roman Stäger
Geschäftsführer

Aelva Saadoun
Lernende
Kauffrau EFZ

Fernando Valdiviezo
Lernender Gärtner

«In unserer Genossenschaft bieten wir vier Lehrstellen in den Regiebetrieben Gärtnerei, Malerei, Hauswartung sowie auf der Geschäftsstelle an. Damit ermöglichen wir jungen Menschen eine fundierte, praxisnahe Ausbildung – und leisten gleichzeitig einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Dank der Partnerschaft mit dem bvz können wir uns ganz auf die praktische Begleitung und Förderung der Lernenden im Betrieb konzentrieren, während der bvz die organisatorischen und administrativen Aufgaben übernimmt.

Diese klare Aufgabenteilung schafft optimale Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige Ausbildung und trägt wesentlich zum Lernerfolg unserer Auszubildenden bei.»

Roman Stäger, Geschäftsführer



Bilanz per 31. Juli

Aktiven (in CHF)	2025	2024
Flüssige Mittel	4'675'452	4'147'968
Forderungen	118'147	164'635
Aktive Rechnungsabgrenzung 1)	44'971	64'600
Umlaufvermögen	4'838'570	4'377'203
Anlagevermögen	63'048	79'378
Aktiven	4'901'618	4'456'581

Passiven (in CHF)	2025	2024
Kreditoren	32'932	27'549
Passive Rechnungsabgrenzung 2)	1'476'430	1'153'382
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'509'362	1'180'931
Sozialfonds	21'968	22'698
Zweckgebundene Fonds	396'972	396'972
Fondskapital	418'940	419'670
Stiftungskapital	1'000'000	1'000'000
Entwicklungs- + Projektfonds	440'000	390'000
Lernenden-Fonds	519'668	519'668
Erarbeitetes freies Kapital	946'311	893'615
Jahresergebnis	67'337	52'697
Organisationskapital	2'973'316	2'855'980
Passiven	4'901'618	4'456'581



Betriebsrechnung vom 1. August bis 31. Juli

Ertrag (in CHF)	2024/2025	2023/2024
Allgemeine Spenden	29'500	56'800
Beiträge Sozialdepartement Stadt Zürich	519'317	514'338
Beiträge SVA	342'751	387'668
Übrige Beiträge aus Geldern der öffentlichen Hand	98'231	141'372
Spenden und Beiträge	989'799	1'100'178
Ertrag Partner-Lehrbetriebe	3'808'632	3'129'453
Ertrag Betriebscoaching / Mandate	40'652	27'025
Erträge aus Infrastruktur-Vermietung	1'440	5'946
Diverser Ertrag	15'645	19'780
Übriger Ertrag	3'866'369	3'182'204
Betriebsertrag	4'856'168	4'282'382

Aufwand (in CHF)	2024/2025	2023/2024
Ausbildungsaufwand Lernende	-311'815	-328'564
Löhne Lernende	-2'004'580	-1'584'959
Betreuung Lernende	-1'371'359	-1'363'073
Information und Bildung	-197'026	-130'728
Direkter Aufwand	-3'884'780	-3'407'324
Personalaufwand	-250'959	-246'734
Sachaufwand 3)	-604'746	-589'528
Abschreibungen	-16'499	-23'500
Übriger Aufwand	-872'204	-859'761
Betriebsaufwand	-4'756'984	-4'267'085
Betriebsergebnis	99'184	15'297

	2024/2025	2023/2024
Finanzergebnis	15'532	23'902
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	1'890	22'442
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	116'607	61'641
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	730	70'876
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	–	–5'000
Ergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	117'337	127'517
Entnahme aus Entwicklungs- und Projektfonds	–	–
Zuweisung an Lernenden-Fonds	–50'000	–74'820
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital	–67'337	–52'697
Ergebnis nach Zuweisungen	0	0

Hinweis auf den Revisionsbericht:

Die Buchführung und Jahresrechnung wurden von der Von Graffenried AG Treuhand im September 2025 geprüft und abgenommen. Der Revisionsbericht kann auf Wunsch am Geschäftssitz eingesehen werden.

Anhang Finanzen 2024/2025

Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung, Bewertungsgrundlagen

Die Rechnungslegung der Stiftung bvz Berufslehr-Verbund Zürich erfolgt in Übereinstimmung mit dem Personenrecht des Zivilgesetzbuches (Dritter Abschnitt: Die Stiftungen, Art. 83a–83c) und dem 32. Titel des Obligationenrechts «Kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung» (Artikel 957–960).

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen und Wertberichtigungen.

Erläuterungen zur Bilanz und Betriebsrechnung

- 1) Aktive Rechnungsabgrenzung:
Rechnungsstellung an SVA für Ausbildungsbeiträge supported education erfolgt jeweils rückwirkend
- 2) Passive Rechnungsabgrenzung:
Rückstellungen für laufende Projekte und Ausbildung Lernende, bereits fakturierte Firmenbeiträge 01. – 09.08.2025, Überzeitguthaben Mitarbeitende sowie noch nicht verrechnete Verbindlichkeiten
- 3) Sachaufwand:
Rückstellung Umzugsrisiko (Umzug Frühjahr 2026), IT-Projekte (CRM) und Mobiliaranschaffungen



Tenzing Dhangmagewung
Lernende Kauffrau EFZ

Der bvz Berufslehr-Verbund Zürich ermöglicht mir eine vielseitige und praxisnahe Ausbildung. Mein erstes Lehrjahr absolvierte ich beim Kath. Pfarramt Liebfrauen und sammelte dort wertvolle Erfahrungen im administrativen Bereich. Aktuell bin ich in der Paulus Akademie tätig, wo ich mein Wissen in Kundenkommunikation und Veranstaltungsorganisation vertiefe. Der Wechsel zwischen den Betrieben erlaubt es mir, verschiedene Arbeitskulturen kennenzulernen und meine fachlichen sowie persönlichen Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln.

Projekte und Dienstleistungen

Folgende Projekte und Dienstleistungen konnten wir im letzten Jahr erfolgreich umsetzen, fortsetzen und weiterentwickeln:

Übernahme Geschäftsstelle Berufsbildungsforum Zürich (BBF Zürich)

Das BBF Zürich setzt sich für die duale Berufsbildung in der Stadt Zürich ein und fördert die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Schulen und Institutionen, die sich mit Fragen der Berufswahl und Berufsbildung befassen. Das BBF Zürich zeigt sich verantwortlich für das Programm rent-a-stift, welches der bvz bereits seit zwei Jahren leitet, sowie die Job Safari für SekundarschülerInnen und einen jährlichen Berufsbildner-Event. Im Rahmen einer Nachfolgeregelung hat der bvz im Frühling die Führung der Geschäftsstelle übernommen.

Für unsere Lernenden – Event 2. Lehrjahr

Nach einer längeren Pause haben wir im vergangenen Jahr wieder die Lernenden des 2. Lehrjahres zu unserem Funevent Bowlingabend mit Spaghettiplausch eingeladen. Dabei ging es um mehr als nur das berufliche Miteinander zu stärken. Wir nutzten insbesondere die Gelegenheit, uns in entspannter Atmosphäre auszutauschen und noch besser kennenzulernen. Es war ein richtig unterhaltsamer Abend, bei dem der Spass im Vordergrund stand, auch wenn einige von uns sich in einen richtigen «Rausch» gespielt haben. Sicher werden wir diesen Anlass wieder regelmässig in unser Jahresprogramm aufnehmen.

Aus der Diplomfeier wurde ein «Zmittag mit Ussicht»

Mit unseren vielen Lehrberufen ist es uns nicht mehr möglich, einen freien Abendtermin für die interne Diplomfeier zu finden. Da es uns wichtig ist, dass die Lernenden an den offiziellen Abschlussfeiern der Verbände teilnehmen können, haben wir zum ersten Mal am «Zmittag mit Ussicht» auf die Lehre zurück- und auf das, was kommt, vorausgeschaut. Bei schönstem Wetter feierten wir zusammen mit den PraxisausbildnerInnen und begleitet von einem feinen italienischen Buffet die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen. Die Feedbacks zum neuen Format waren durchwegs positiv.



Für unsere Partner-Lehrbetriebe

Bye-bye Absenzen – gemeinsam für mehr Präsenz

Im Oktober 2024 fanden zwei Veranstaltungen in Form eines Erfahrungs-Austausches (ERFA) bei uns statt. Das Thema war «Bye bye Absenzen – gemeinsam für mehr Präsenz» und diese stiessen auf sehr grosses Interesse. Wir durften 40 PraxisausbilderInnen bei uns vor Ort begrüßen. Wir nutzten die Form des «World Cafés» und rotierten in Gruppen zu den unterschiedlichen Fragestellungen. Es wurde viel diskutiert, Lösungsansätze analysiert und eigenes Verhalten sowie Regeln in den Partner-Lehrbetrieben ausgetauscht. Folgende Massnahmen haben wir inzwischen umgesetzt:

- Wir haben den Austausch mit den Betrieben intensiviert und die Verantwortlichen vermehrt telefonisch kontaktiert.
- Bei vermehrten Kurzabsenzen haben wir die Lernenden rascher zu klärenden Gesprächen eingeladen. Die Betriebe wurden jeweils frühzeitig informiert und nach den Gesprächen über das weitere Vorgehen in Kenntnis gesetzt.
- Die Lernenden haben den Auftrag erhalten, ihre Betriebe über Schulabsenzen zu informieren. Gleichzeitig hat die Berufsbildungskoordination alle Absenkmeldungen der Schule den Betrieben zur Kenntnisnahme weitergeleitet.
- Im 2. Lehrjahr haben wir wiederum die Lernendentreffs zum Thema «Betriebliches Gesundheitsmanagement» durchgeführt.
- Wir haben die Austauschplattform «DialogPlus» lanciert: vier Begegnungen, die Gelegenheit für einen ungezwungenen Austausch boten – virtuell oder bei Kaffee und Gipfeli.

Und auch unsere etablierten Workshops für PraxisausbilderInnen haben im vergangenen Jahr stattgefunden:

Workshop 1% Methode – grosse Veränderungen in kleinen Schritten

Kleine Veränderungen führen zu grosser Wirkung. Im Workshop erarbeiteten die Teilnehmenden, wie sie gute Gewohnheiten etablieren, nicht zielführende Gewohnheiten ablegen und kontinuierlich mit kleinen Veränderungen an ihr Ziel gelangen. Zudem wurde aufgezeigt, dass man Vorsätze einhalten und langfristig umsetzen kann, wenn man den Mechanismus und die Auslöser für das Scheitern kennt. Dieser Workshop wurde an zwei Daten durchgeführt.

Leitung: Michèle Uffer, CAS Case Management und Bereichsleiterin

Zahlen und Fakten

Abschlussquoten

Erfolgreiche Abschlüsse

Vorgabe 90 %

effektiv 95 %

Im Sommer 2025 abgeschlossene Ausbildungen

63

bestanden

60

nicht bestanden

3

Beschäftigung nach Abschluss

Vorgabe 85 %

effektiv 83 %

Einsatz der Jugendlichen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildungen

60

Arbeit mit Vertrag

36

Anschlusslehre od. Weiterbildung

14

noch keine Anschlusslösung

10

Herkunft der Jugendlichen

Schweizer/innen 68 %

Ausländer/innen 32 %

Lernende mit Migrationshintergrund

75%

Begleitete Jugendliche nach Geschlecht

160

männlich 64 %

weiblich 36 %

Alter beim Eintritt Stichtag Start neues Lehrjahr 10. August 2024

55

unter 17 Jahre

53 % 29

17 bis 20 Jahre

25 % 14

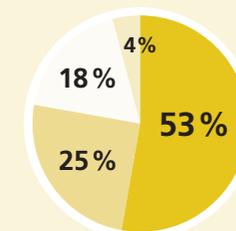
21 bis 25 Jahre

18 % 10

über 25 Jahre

4 % 2

in %



Partner-Lehrbetriebe

Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA

- ZURZACH Care AG

Automatiker/-in EFZ

- Walo Bertschinger AG

Automatikmonteur/-in EFZ

- ETM Energie-Technik Meier AG
- Hiltag AG
- SR Technics Switzerland AG
- Walo Bertschinger AG
- ZITT Motoren AG

Bekleidungsneider/-in EBA

- MARKANT

Detailhandelsassistent/-in EBA

- Confiseur Bachmann AG
- Avec Uster

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Lebensmittel

- G. Thuma Zürich GmbH

Fachfrau/-mann Betreuung EFZ Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung

- Stiftung Altried
- Wohnstätten Zwyzsig

Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Schwerpunkt Hausdienst

- Alterswohnheim Abegg-Huus
- Alterswohnheim Studacker
- ASIG Wohngenossenschaft
- Baugenossenschaft Linth Escher
- Baugenossenschaft Oberstrass
- Baugenossenschaft Waidmatt
- Berufsschule Bülach

- DS Facility Services AG
- EQUANS Solution Schweiz AG
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Horgen
- Familienheim-Genossenschaft Zürich
- FIFA
- GBMZ Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich
- Gemeindeverwaltung Regensdorf
- Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)
- Genossenschaft Baufreunde
- Hyatt Regency Zurich Airport The Circle & The Circle Convention Center
- IG Rote Fabrik
- Kantonsschule Wiedikon
- Kath. Pfarramt Liebfrauen
- Mövenpick Hotel Zürich Airport
- Primarschule Steinmaur
- Reformierte Kirche Thalwil
- Reformierte Kirchgemeinde Bülach
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Guthirt
- Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Katharina
- Röm.-kath. Pfarramt Maria Lourdes
- Röm.-kath. Pfarramt und Kirchgemeinde St. Martin
- SABA
- Seelsorgeraum St. Anton/ MariaKrönung
- Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach
- Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon
- Senevita Lindenbaum
- Siedlungsgenossenschaft Eigengrund
- SVTI Schweizerischer Verein für technische Inspektionen
- Tertianum Im Vieri

- Shoppi Tivoli, Tivoli Real Estate Management AG
- Waser Works AG

Fachmann/-frau Reinigungstechnik EFZ Gebäudereiniger/-in EFZ

- DBU Facility Services AG

Fahrradmechaniker/-in EFZ

- TVS EBike Company, m-way Schlieren und Winterthur

Gärtner/-in EBA und EFZ, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- Baugenossenschaft Freiblick
- Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)

Gipser/-in-Trockenbauer/-in EFZ

- Agosti AG Die Gipsermeister

Haustechnikpraktiker/-in EBA Sanitärpraktiker/-in EBA

- HBH AG

Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ

- Hotel City Zürich
- Motel One Zürich
- PRO FILIA Kantonalverein Zürich,

- Hotel Hottingen
- Rössli Illnau
- The Flag Zürich

Hotellerieangestellte/-r EBA Praktiker/-in Hotellerie- Hauswirtschaft EBA

- Altstadt Hotel & Bar
- PRO FILIA Kantonalverein Zürich, Hotel Hottingen

Informatiker/-in EFZ, Fachrichtung Plattformentwicklung

- eqipe GmbH
- Gemeindeverwaltung Küsnacht
- INFRAS
- Pro Helvetia
- Pro Infirmis Schweiz
- Unilabs Dübendorf
- Walo Bertschinger Central AG

Kauffrau/Kaufmann EBA

- Gesundheitsnetz Küsnacht AG
- Solidar Suisse
- SVTI Schweizerischer Verein für technische Inspektionen
- tempoX Personaldienstleistungen AG

Kauffrau/Kaufmann EFZ

- Alterswohnheim Studacker
- Astara Mobility Switzerland AG
- Baugenossenschaft mehr als wohnen

An die Partner-Lehrbetriebe

Für Ihr Engagement und Ihre positive Einstellung gegenüber den Lernenden bedanken wir uns herzlich.
Mit Ihrer Unterstützung haben dieses Jahr **95% der Lernenden** das Qualifikationsverfahren bestanden. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam die Zukunft zu planen.

- Baugenossenschaft Rotach Zürich
- Baugenossenschaft Sonnengarten Zürich
- Brink's Switzerland AG
- Caritas Zürich
- Colibri people AG
- EIT.swiss
- EntServ Schweiz GmbH
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Horgen
- Freie Schule Zürich
- Fronius
- Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)
- Hartweg Holz AG
- Huber Getränkehandlung AG
- Kath. Kirche im Kanton Zürich
- Kath. Pfarramt Liebfrauen
- Katholisch Stadt Zürich
- Libera AG
- Mediq Suisse AG
- Nikon Europe B.V.
- OdA Sozialberufe Zürich
- Paulus Akademie
- Quality Team Kista AG
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus
- Röm.-kath. Pfarramt Maria Lourdes
- Röm.-kath. Pfarramt St. Konrad
- Santander Consumer Finance Schweiz AG
- Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon
- Sereo
- STT Schoch Treuhand Team AG
- Swiss Safety Center AG
- Trafo Hotel Baden
- Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten
- Verein PRS PET-Recycling Schweiz
- Veritas Consulting AG
- WOZ Die Wochenzeitung
- Zumipark AG
- ZWZ AG

Logistiker/-in EFZ, Fachrichtung Lager

- Hocoma Medical GmbH
- Schweizer AG
- ZWZ AG

Malerpraktiker/-in EBA Maler/-in EFZ

- Agosti AG Die Malermeister
- Gemeinnützige Baugenossenschaft (GBL)
- Maler Isacco Humbel AG

Mediamatiker/-in EFZ

- Schweizer AG

Polydesigner/-in 3D EFZ

- ALVICO Vils AG
- Brogleworks AG
- H&M Hennes und Mauritz AG
- hasslingermessemanufaktur ag
- Hauser & Partner AG
- INQUBATOR GmbH
- PENGLand AG
- Samt & Sonder AG
- Schweizerisches Nationalmuseum
- SRF Schweizer Radio und Fernsehen
- Theater Basel

Unterhaltspraktiker/-in EBA

- Rafaelschule Heilpädagogische Tagesschulen
- Reformierte Kirche Furtttal
- Schützengesellschaft der Stadt Zürich

Lehrstellenpaten, Gönner/Sponsoren

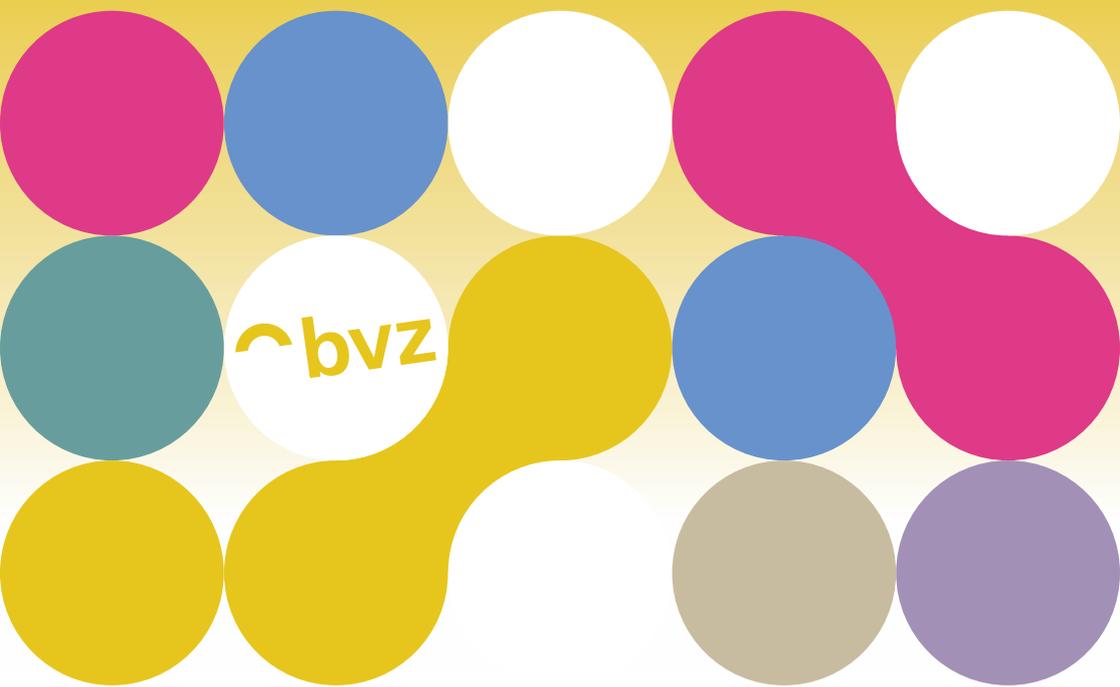
Lehrstellenpaten

- Marina Arnhold
- Marco Beutler
- Margrit und Josef Estermann
- Sandra Gerschwiler
- Anita Gut Scherler und Matthias Scherler
- Balz Hösly
- Heinz Kunz
- Christiane Roth Consulting
- Werner Sieber

Gönner und Sponsoren

- Baugenossenschaft Letten
- Gemeinde Wiesendangen
- ROKJ Stadt Zürich
- Stadt Zürich
- Werner Dessauer Stiftung

Danke für Ihre Unterstützung
 Der bvz bedankt sich herzlich bei allen
 Paten, Gönnern, Sponsoren und Spendern für
 ihre grosszügige Unterstützung.
 Spenden heißt nicht schenken, sondern säen.
 In diesem Sinne freuen wir uns auf eine vielfältige
 Zukunft unserer Lernenden.



Stiftung bvz
Berufslehr-Verbund Zürich
Ausstellungsstrasse 36
8005 Zürich
Tel. 044 278 81 00